



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Middenkaderfunctionaris infra**  
**Kwalificatiedossier: Middenkaderfunctionaris bouw en infra**

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Mittlere Führungskraft im Tiefbau**  
**Qualifikationsdossier: Mittlere Führungskraft im Hoch- und Tiefbau**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben einer Mittleren Führungskraft im Tiefbau sind:

Kernaufgabe 1: Arbeitet Initiative aus

- 1.1 Sammelt und verarbeitet (Situations-) Daten
- 1.2 Arbeitet Entwürfe aus
- 1.3 Erstellt (Bau-) Zeichnungen
- 1.4 Arbeitet (Teil-) Konstruktionen aus
- 1.5 Wählt Materialien und Produkte
- 1.6 Erstellt Bauplan
- 1.7 Erstellt Kostenrahmen

Kernaufgabe 2: Bereitet Projekte vor

- 2.1 Erstellt Arbeitszeichnungen
- 2.2 Bestimmt Mengen
- 2.3 Macht Budgettierung
- 2.4 Bereitet die Projektdurchführung vor
- 2.5 Berät Kunden und Durchführung
- 2.6 Überwacht die Fortschritte des Projekts

Kernaufgabe 3: Realisiert Projekte

- 3.1 Leitet Baustellenpersonal an
- 3.2 Übernimmt Aufmaß und Stützkonstruktionen
- 3.3 Überwacht die Planung
- 3.4 Überwacht das Budget
- 3.5 Überwacht den Bauplan
- 3.6 Führt Qualitätskontrollen durch
- 3.7 Übernimmt Projektverwaltung
- 3.8 Liefert die Arbeit ab
- 3.9 Koordiniert die Ausführung

Kernaufgabe 4: Verwaltet und hält die gebaute Umgebung instand

- 4.1 Erstellt Verwaltungssystematik
- 4.2 Inspiziert Objekte
- 4.3 Behandelt Reklamationsinformationen

**\* Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Die Mittlere Führungskraft im Tiefbau arbeitet im Infrastruktursektor (Einrichtung der Erreichbarkeit und Transport) in einer Führungsposition. Abhängig vom Umfang und der etwaigen Spezialisierung des Betriebs wird er seine Tätigkeiten, die mehr oder weniger Bauprozessphasen umfassen, im Büro oder auf der Baustelle ausführen. In der Anfangs- und Arbeitsvorbereitungsphase im Büro, in der Arbeitsvorbereitungsphase abhängig von der Betriebskultur, praktisch immer in der Ausführungsphase auf der Baustelle. In der Verwaltungs- und Wartungsphase abwechselnd drinnen oder draußen.

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	<b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b> 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
<b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Die Mittlere Führungskraft im Tiefbau hat folgende Weiterentwicklungsmöglichkeiten: ein größerer Verantwortungsbereich und/oder komplexere Projekte. Er kann sich von praktisch allen Funktionen aus mit der zugehörigen allgemeinen oder spezifischen Weiterbildung weiter spezialisieren oder in Führungspositionen mit größeren Verantwortungsbereichen aufsteigen. Ausbildungsmöglichkeiten dafür sind: verwandte FH-Studiengänge, Bauingenieur, Hoch- und Tiefbauingenieur, bautechnische BWL und Immobilienmanager, Lehramtsausbildung.	<b>Internationale Abkommen</b> Der Beruf Mittlere Führungskraft im Tiefbau ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.
<b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 94052 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2008 angeboten.	

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi). Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

<b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b>	<b>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b>
--	--

**Zugang**

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

#### 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nlgrp.nl](http://www.nlgrp.nl).

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.